

Gesamtkonzept zur Verbesserung der Verkehrlichen Infrastruktur in der Stadt Kappeln												
Auswertung der eingereichten Prioritätenlisten												
Schwerpunkte	Maßnahmen	CDU Prio. / Punkte	SPD Punkte	SSW Punkte	B 90/Die Grünen Punkte	LWG Punkte	Gesamtpunkte/ Gesamtpriorität					
1.) Fahrradverkehr	1. Barabarastraße - nördliches Teilstück entlang ehem. Marinewaffenschule: 30 kmh durch Kombischild	3	80									80 / 9
	2. Flensburger Straße - von der B 199 bis zur Einmündung Hindenburgstraße: 30 kmh durch Kombischild	4	70									70 / 10
	3. Lückenschluß des Radweges von der Schleibrücke bis Einmündung Ellenberger Straße: durch Markierungen auf der Fahrbahn											70 / 10
	4. Erstellung eines Radweges über den Behelfsparkplatz zur Wiker Straße: bauliche Anlage aus Sicherheitsgründen erforderlich	2	90	2	90	1	100	6	50	430	1	
	5. Schaffung eines Fahrschutzstreifens entlang des Bahnkörpers im Nestleweg: Markierungen auf der Fahrbahn			5	60	3	80			140	7	
	6. Teilweise Umsetzung des Fahrradkonzeptes der IGU: unter Berücksichtigung der StVO Novelle 2009	5	60	4	70	2	90	8	30	250	3	
2.) Fußgängerverkehr	1. Aufwertung der Innenstadtzugänge Fährberg und Hohlweg: Vorentwurf Kessler, Krämer vom 27.01.2012											160 / 5
	2. Umgestaltung des Deekelsenplatzes: Vorentwurf Kessler, Krämer vom 30.09.2013		3	80						3	80	
	3. Teilweise Erneuerung der Gehwegoberflächen		6	50						7	40	
	4. Neugestaltung der Fußgängerzone - hierbei Herausarbeiten von besonderen Aspekten: Spiel, Wasser, Grünelemente und Sitzinseln	2b	90							6	50	
	5. Umgestaltung des ehemaligen Standortes des Trafogebäudes an der Wassermühlenstraße: Konzept von Herrn Busse									7	40	
	6. Erstellung eines Leitsystems für Fußgänger: Aufstellung von Wegweisern auf Parkplätzen				5	60	5	60	5	60	180	4
3.) Fließender Verkehr	1. Konzept zur Verkehrsführung in der Innenstadt von 2011: Einbahnstraßensystem											
	2. Sperrung der Kirchstraße ab Dehnhof in Richtung Kehrweier für den Individualverkehr									8	30	
	3. Abarbeitung der Prioritätenliste des Bauamtes zur Straßensanierung	1b	100							4	70	
4.) Ruhender Verkehr	1. Umwidmung des Parkplatzes Kehrweier: Maßnahme ist im Zusammenhang mit der Sperrung der Kirchstraße zu sehen											
	2. Schaffung von Bewohnerparkflächen im Innenstadtbereich: Konzept vom 17.02.2012											
	3. Fortschreibung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes vom 17.02.2012									9	20	
	4. Ausweitung des Parkraumbewirtschaftungskonzeptes:											
	5. Aufwertung des Parkplatzes Mühlenstraße/Querstraße: Entwurf Kessler, Krämer											
	6. Aufwertung des Parkplatzes Dehnhof: Erneuerung von Oberfläche und Markierung											
	7. Schaffung von zusätzlichem Parkraum in Innenstadtnähe: Konzept vom 17.02.2012											
	8. Befestigung des Ausweichparkplatzes in Ellenberg: Wassergebundene Oberfläche											
	9. Schaffung von Busparkflächen auf dem ehemaligen Kleingartengelände	1a	100	1	100	2	90	10	10	2	90	390 / 2

Priorität	Haushalt	Priorität Eigenbetrieb	Kategorie	Finanzierung durch	Maßnahmen	Kosten geschätzt	Bemerkungen	Haushaltsjahr								
								2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020 Gesamt		
3	Fahrradverkehr			Haushalt	Barbarastrasse - nördliches Teilstück entlang ehem. Marinewaffenschule: 30 Km durch Kombischild	800,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
4	Fahrradverkehr			Haushalt	30 Km durch Kombischild	800,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
5	Fahrradverkehr			Haushalt	Teilweise Umsetzung des Fahrradkonzeptes der ISU unter Berücksichtigung der SVO Novelle 2009		keine baulichen Maßnahmen, lediglich eindeutige Beschilderung vornehmen									
6	Fließender Verkehr			Haushalt	Fahrbahn am Hafen	115.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
7	Fixe Kosten			Haushalt	Bankett-Grabendämmung	25.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
8	Fließender Verkehr			Haushalt	Fahrbahnteller Holtener Straße	70.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
9	Fließender Verkehr			Haushalt	Verschiedene Straßen in der Stadt	20.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
10	sonstige Infrastruktur			Haushalt	Brückenunterführung B203	27.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
11	Flußingenverkehr			Haushalt	Sanierung diverser Gehwegbereiche	30.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
12	sonstige Infrastruktur			Haushalt	Instandsetzung Unvorhergesehenes	30.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
13	Fließender Verkehr			Haushalt	Opelentfeld Weg 15	23.000,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
14	sonstige Infrastruktur			Haushalt	Opelentfeld Dorfstraße / Zier-Teil	8.500,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
0				Haushalt	Bauwerksuntersuchung Brücken	19.500,00 €	Kosten sind durch laufenden Haushalt gedeckt									
				Haushalt	sonstiges: Differenz von den rechnerischen 348.500€ zu den beschlossenen 368.500€	368.000,00 €										
				Haushalt	Bedarf lt. Prioritätenliste der Verwaltung gemäß Vorlage 2014/230	1.086.000,00 €										
15	Fahrradverkehr			Haushalt	Lückenschluß des Radweges von der Schlei-Brücke bis Einmündung Ellenberger Straße: durch Markierungen auf der Fahrbahn											
16	Fahrradverkehr			Haushalt	Schaffung eines Fahrradstuhls entlang des Bahnkörpers im Nadelweg: Markierungen auf der Fahrbahn											
1	Fließender Verkehr			Haushalt	Abarbeitung der Prioritätenliste des Bauamtes zur Straßensanierung	718.000,00 €										
2	Flußingenverkehr			Haushalt	Teilweise Erneuerung der Gehwegoberflächen	189.000,00 €										
				Haushalt	Summe Kosten	907.000,00 €	Kosten 2018 erledigt sein wird jedoch fortgeschrieben									
					Zweck lt. Beschluss 2012/244: für rentierliche Investition in Parkraum	600.000,00 €										
					Investitionen in den Jahren:											
					2013	21.219,09 €	Grundstückkauf an der B203									
					2014	36.059,98 €	Aufbau Parkplatz am Rathaus									
					2015	1.345,15 €	Zubehör für Entleerung der Parkautomaten									
					nicht geplant											
					Ausgaben ohne Investition Charakter im Jahr 2014 waren die Sanierung Parkplatz Scheunfeld und die Bestandsuntersuchung Parkplatz Querstr. für 30.152,32 €											
					Kauf und Umbau Parkplatz am Rathaus 25.000€ / Parkplatz Ellenberg 25.000€ / Parkmarkierungen und Oberflächen 25.000€ / geplante Investitionen 2014 60.000€ (was und wofür investiert werden ist weiß ich nicht Bericht über das Jahr 2014)	88.776,54 €										
					Kauf des Bims Grundstücks für die Erstellung des Radweges und eines Busparkplatzes	35.000,00 €										
					Befriedigung des Ausweichparkplatzes und Busparkplatzes in Ellenberg: Was genau ist diese Oberfläche - Gebührenpflichtige	200.000,00 €										
					Erstellung eines Radweges über den Betriebsparkplatz zur Vikkers Straße: bauliche Lage aus Sicht der Fahrgäste ist nicht ideal. Dies Maßnahmen 1a und 1b sollten zeitgleich erfolgen	45.000,00 €										
					Investitionen bis Ende 2016 Gesamt	358.776,54 €										
					Freie Mittel für Investition aus Parkraum angespart bis ca. Ende 2016?	241.223,46 €										
					Die noch möglichen Investitionen sollten in Ruhe und mit den lokalen Akteuren besprochen werden. Z.B. Kessler & Krämer											
					spätestens ab Ende 2016 können die Einnahmen aus der Parkraumwirtschaft für investive oder pflichtige Haushaltsmaßnahmen verwendet werden											
					Je nach Konjunktur / Steuern können wir nach dem Straßenprogramm ab 2017 ein Gebäudeprogramm auflegen. Ende 2017 wären wir mit dem derselb geplanten Renovierungssau zu Ende und könnten die Mittel für die Verkehrsinfrastruktur etwas zurück fahren											
					Insgesamt können so bis 2020 geplante Infrastrukturmaßnahmen in Höhe von rd 3.114 Mio € ausgeben											

Priorität	Maßnahme	geschätzte Kosten	Belastung für:	Kredit	Bemerkungen
1	Parkplatz Ellenberg	160.000	Eigenbetrieb 2015	ohne	Anfangsbestand 2015: 280.000,-
2	Schulsicherungsweg Ellenberg	45.000	Eigenbetrieb 2015	ohne	
3	Fährberg	175.000	Eigenbetrieb 2015	ohne	
4	Hohlweg	175.000	Eigenbetrieb/2015/16	ohne	Endbestand 2015 ohne Maßnahmen: 400.000,-
	Diese Maßnahmen in 2015/2016	<u>555.000</u>	Eigenbetrieb 2015/16	ohne	Einnahmen 2016: 120.000,-
5	Restpunkte Fahrradkonzept IGU 2016	50.000	Eigenbetrieb 2016	Restkredit	
6	Südhafen, Fahrradmarkierungen 2016	5.000	Eigenbetrieb 2016	Restkredit	
	Diese Maßnahmen in 2016	<u>55.000</u>	Eigenbetrieb 2016	Restkredit	520.000 E - 610.000 A =Kredit 90.000
7	Deekelsenplatz 2017	500.000	Eigenbetrieb 2017	Restkredit	E=120.000 - A 500.000 = Kredit 470.000
	Diese Maßnahme in 2017	<u>500.000</u>	Eigenbetrieb 2017	Restkredit	Kredit 470.000
In den Jahren 2018 bis 2021 Rückzahlung Kredit durch die jährlichen Einnahmen in Höhe von ca. € 120.000. Alternativen möglich.					
Geprüft werden muß noch, ob alle hier aufgeführten Maßnahmen als Investiv gelten.					

Prioritätenliste zur Abarbeitung durch den Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln

SSW Fraktion Kappeln / Stand 03.03.2015

1. Erstellung eines Fahrradweges über den Parkplatz Ellenberg
2. Befestigung zur ganzjährigen Nutzung des Parkplatzes Ellenberg
3. Umgestaltung eines Innenstadtbereiches
 1. Deekelsenplatz Neugestaltung
 2. Mühlenstrassenparkplatz Ertüchtigung keine komplette Neugestaltung
 3. Neugestaltung des Innenstadtzugangs Hohlweg
 4. Neugestaltung des Innenstadtzugangs Arnisser Str und Eichwaldplatzes.
4. Erstellung eines Dreigeschossigen Parkdecks auf dem Scheunenfeld würde sich anbieten, Erstes Geschoss als Tiefgeschoss, Zweites Geschoss als Erdgeschoss, Drittes Geschoss als Erstgeschoss, würde sich der Umgebung anpassen. Dieses Parkdeck sollte aus unserer Sicht als Anwohner- und Mitarbeiterparkfläche der Innenstadtbetriebe ausgewiesen werden.
5. Erstellung eines Leitsystems für Besucher der Stadt auf den Parkplatzausgängen
6. Abarbeitung der in den Letzten Jahren angefallenen Beschlüsse mit einem Nachvollziehbaren Berichtswesen.

Christian Andresen für die SSW Fraktion.

**Prioritätenliste zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur
aus Mitteln des Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln
(Fraktion B90/Die Grünen/Stadtvertretung Kappeln/ Stand 24.02.2015)**

1. Priorität	Fahrradverkehr: (Investition)	Erstellung eines Radweges über Behelfsparkpl. zur Wiker Str.	€ 45.000,00
2. Priorität	Fahrradverkehr: (Investition)	Umsetzung des Fahrradkonzeptes der IGU unter Berücksichtigung der Zuständigkeit mit Neubau Hospitalstr.	€ 100.000,00
3. Priorität	Fahrradverkehr	Schaffung eines Schutzstreifens entlang des Bahnkörpers im Nestleweg	€ 4.700,00
4. Priorität	Fahrradverkehr	Lückenschluß Schleibrücke/Ellenberger	€ 2.000,00
5. Priorität	Fußgängerverkehr (Investition)	Erstellung eines Leitsystems für Fuß- gänger/Touristen	€ 10.000,00
6. Priorität	Fußgängerverkehr (zumindest teil- weise Investition)	Teilweise Erneuerung der Gehwegfl. Innenstadt, Dotmark, Kopperby	€ 190.000,00
7. Priorität	Fußgängerverkehr	Neugestaltung der Fußgängerzone ggf. mit PACT oder anderem	€ keine Angaben
8. Priorität	Fließender Verkehr Ruhender Verkehr (Investition)	Sperrung der Kirchstr. ab Dehnhof Richtung Kehr wieder und Umwidmung des Parkplatzes Kehr wieder	€ 20.000,00
9. Priorität	Ruhender Verkehr	Fortschreibung des Parkraumbewirt- schaftungskonzeptes vom 17.02.2012	€ neutral
	Ruhender Verkehr	Ausweitung des Konzeptes auf Schaff- ung von Bewohner- und Mitarbeiter- parkflächen in der Innenstadt	€ neutral
10. Priorität	Ruhender Verkehr (Investition)	Befestigung des Ausweichparkpl. Ellenberg und	€ 160.000,00
	(Investition)	Aufwertung des Parkplatzes Dehnhof	€ 30.000,00
	(Investition)	Aufwertung des Parkplatzes Querstr. Mühlenstr. (Erneuerung Oberfl. und Markierung)	€ 50.000,00
11. Priorität	Fließender Verkehr zumindest teil- weise Investition)	Abarbeitung der Prioritätenliste des Bauamtes zur Straßensanierung sofern Fremdfinanzierung durch HA und St.V. beschlossen wird	€ 870.000,00
12. Priorität	Fußgängerverkehr (Investitionen)	Aufwertung Hohlweg	€ 50.000,00
		Aufwertung Fährberg	€ 50.000,00
Vorläufige Ausgabensumme			<u>€ 1.531.700,00</u>

Libérale Wählergemeinschaft Kappeln

... LWG – der neue Weg für Kappeln

Peter Koch

Langeland 20

24376 Kappeln

Email: Peter-Paul-DieterKoch @web.de

Prioritätenliste zur Verbesserung der verkehrlichen Infrastruktur aus dem Eigenbetrieb Parken der Stadt Kappeln

1. Priorität: Verbesserung/teilweise Erneuerung der Gehwegfl. der Innenstadt, Dotmark und Kopperby (teilw. Investitionen)
2. Priorität: Verkehrsinsel bei Ford Hansen (wenn Finanzierung über den Haushalt nicht möglich)
3. Priorität: Befestigung des Ausweichparkplatzes Ellenberg
Aufwertung des Parkplatzes Dehnhof/ und Querstraße
Mühlenstraße (Erneuerung Oberfl. und Markierung)
4. Priorität: Aufwertung Fußgängerwege Holweg und Fährberg
5. Priorität: Abarbeitung der Prioritätenliste des Bauamtes zur
Straßensanierung sofern Fremdfinanzierung durch HA und
ST.V. beschlossen wird,
6. Priorität: Erstellung eines Leitsystems für Fußgänger/Touristen.
7. Priorität: Erstellung eines Radweges über Behelfsparkplatz zur
Wikerstraße
8. Priorität: Umgestaltung des Deekelsenplatzes
9. Priorität: Umsetzung des Fahrradkonzeptes der IGU sofern es sich um
Investitionen handelt.
10. Priorität: Aufwertung der Fußgängerzone

Koch

Fraktionsvorsitzender